FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

02. Januar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

von Weimar nebst seinem Briefe.

Briefe von ——— 7. Brief von der fr. Canzel. Zeibigen. Marpurg.

Den 7t. Januar. 1724.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr. Graf Johann Carl Solms, Baruth; nebst 6 Exempl. vom Gr. Bruns durch den Fürstgesandten Herr Rothen.

—— Hr. Gr. Johann Christian zu Solms Baruth, Patre anteced.

—— Hr. Capitain Vendt, Langwedel im Stift Bremen, per Herr Reisen.

Herr Freylingh. Predigt. 2. Herr Past. Freylinghausen hat gepredigt, wie das wir sehr gewünschet.

Besuch von ——— 3. Besuchet worden von der Frl. von Zantlier.

Hr M. Rogall tritt bey mir an der Tisch. 4. Hr M. Rogall ist heute bey mir an deutsch getrete.

Versamlung wird gehalten. 5. Nachmittag von 4 bis 6 ist eine Versamlung bey mir gehalten, wo haben Hr D. Anton, Hr P. Freylingh. Hr Past. Unger u. ich gesprochen über P. 103, 1—5.

Briefe von — 6. Briefe empfangen von Hr. Dr. Hofferung.

Den 3t. Januar. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hrn Hofmeister Müllenhoff zu Berlin. — Hr. D. Anton, D. Lange, H. Gregorii, Frl. Grieshaimp.

Briefe von — 2. Briefe empfangen von Hr. Forbst Burenstrung, Angermünde, wegen eines Stud. Juris Schwartzen.

Gesprochen mit — 3. Mit welchem, it. mit Hr. Dr. Langen Sohn von Zützen, it. mit Hr. Vilcken von Gültzow u. andern ich von 11 bis 12 gesprochen.

Besuchen — 4. Nachmittag besuchet worden von Hrn. Dr. Antonio wegen des responsi nach Berlin.

Conferentz. — 5. Conferentz gehalten.

Conferiret mit — 6. Nach derselben wegen einiger Sachen mit Hr. Neudauer conferiret.

Antwort an — 7. Der fr. Cantor Heiligen geantwortet durch die Frl. von Grieshaim.

Habe zurück — 8. Hr. Dr. Richter sendet 10 Rthl. ab anonymo zurück.

Das Gebeth. — 9. Herr D. Lange hat das gewöhnliche Mont. Gebeth verrichtet.